

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Georg Schmid, Engelbert Kupka, Franz Josef Pschierer, Eberhard Rotter, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Manfred Christ, Gerhard Eck, Konrad Kobler, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Roland Richter, Heinrich Rudrof, Ulrike Scharf-Gerlspeck, Klaus Stöttner** und **Fraktion CSU**

Drs. 15/10982

Zusätzliche Bundesmittel für den Ausbau wichtiger Ost-West-Verbindungen Nachholprogramm Westdeutschland

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf Bundesebene darauf hinzuwirken, dass im Rahmen eines Nachholprogramms Westdeutschland zusätzliche Mittel für den Ausbau der Fernstraßen auch in Bayern zur Verfügung gestellt werden. Investiert werden soll das zusätzliche Geld vor allem in die Ost-West-Verbindungen, die im Zuge der EU-Osterweiterung immer stärker vom Schwerlastverkehr genutzt werden.

Wichtige Projekte sind unter anderem:

- der sechsspurige Ausbau der A 3 zwischen Nürnberg und Aschaffenburg,
- der sechsspurige Ausbau der A 6 zwischen Nürnberg und der Landesgrenze zu Baden-Württemberg,
- der Ausbau der A 8 zwischen Ulm und Augsburg sowie zwischen München und der Landesgrenze zu Österreich.

Neben den Ausbaustrecken müssen auch wichtige Neubauprojekte beschleunigt werden wie beispielsweise die A 94 zwischen Forstinning und Passau.

Der Präsident

I.V.

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer

II. Vizepräsident